JUGENDZENTRUM



Das Projekt befasst sich mit dem Umbau eines kirchlichen Grundstücks zum Jugendzentrum. Kirche, Kapelle und Kita sollen dabei weitgehend erhalten und das äußere Erscheinungsbild bestehen bleiben, während die Innenräume für die neue Nutzung umgebaut werden. Der Innenhof wird von der Kita zu anderen Zeiten als von dem Jugendzentrum genutzt.

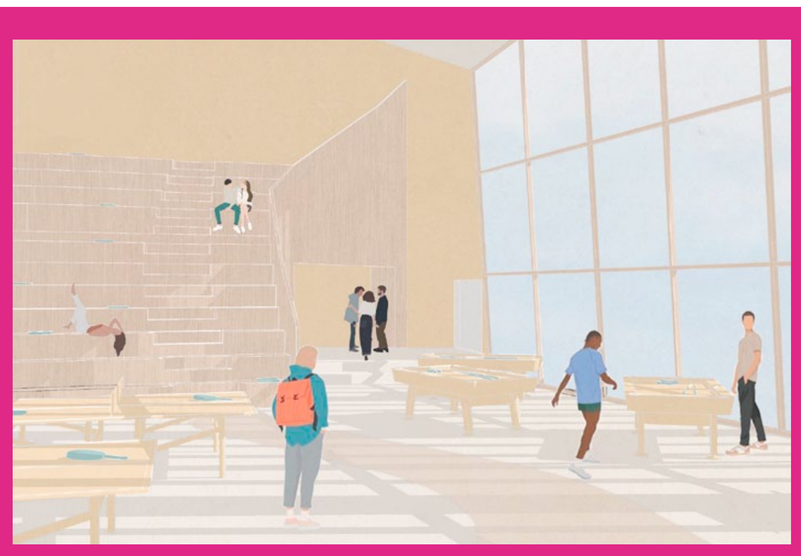
Das Konzept wurde gemeinsam mit Jugendlichen und Mitarbeitenden entwickelt. Dabei waren offene und flexible Räume für Sport, Kreativität und gemeinsames Arbeiten besonders wichtig. Es soll auch ruhige Bereiche zum Zurückziehen geben. Eine klare Orientierung, sichere Außenanlagen und ein gut erkennbarer Eingang spielen ebenfalls eine wichtige Rolle.

Die Geschichte des Ortes bleibt sichtbar, obwohl der Glockenturm entfernt und durch einen zentralen Eingang ersetzt wird. Neue Bauteile und eine moderne Holzfassade verbinden die ergänzten Bereiche mit den historischen Backsteingebäuden. So kann ein vielseitiges Jugendzentrum entstehen, das die bestehenden Räume nutzt, den Charakter des Ortes bewahrt und neue Möglichkeiten für Jugendliche schafft.



Grundriss Erdgeschoss





© Visualisierungen: Fenja Becher

Fenja Becher

Abschlussarbeit Master, Technische Hochschule Lübeck, 01/2024
Prof. Dipl.-Arch. Michael Locher
Prof. Dr. Marcus Menzl